

Hansestadt Stendal, 15.11.2023

**Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend,
Frauen, Familie und Soziales**

Tag der Sitzung: Montag, 06.11.2023

Ort: Rathaus, Kleiner Sitzungssaal, Markt 1, 39576 Hansestadt Stendal

Beginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:10 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzende/r
Ludwig, Peter

Mitglieder
Bausemer, Arno
Beuchel, Jacob Wenzel
Glewwe, Jörg-Michael
Goroncy, Rico
Kloft, Samuel
Kunze, Matthias
Mertens, Martin
Schober, Marcus

Vertretung für Stadträtin Köpke

Protokollführer/in
Thomas, Uta

Sachkundige Einwohner/innen
Bretschneider, Wiebke, Dr.
Wilke, Roland

von der Verwaltung
Drescher, Stefanie
Fried, Sylvia
Schulz, Elisabeth

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder
Köpke, Birgit
Schüßler, Xenia

Sachkundige Einwohner/innen
Kiefel, Alexandra
Kirchbach, Matthias
Nitz, Clemens

Gesellschaftliche Gruppen (§80 KVG LSA)

Kaminski, Janine

von der Verwaltung

Radtke, Jacqueline



Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 04.09.2023
- 5 Informationen der Gleichstellungsbeauftragten
- 6 Neue Gebührenordnung Stadtbibliothek "Anna Seghers"
- 7 Antrag Fraktion FFS/BfS - Grundsatzbeschluss – keine Erhöhung der Kostenbeiträge in den Tageseinrichtungen und Tagespflagestellen der Hansestadt Stendal
- 8 Bericht der Verwaltung
- 9 Anfragen/Anregungen

VII/0917
A VII/191

Nicht öffentlicher Teil

- 10 Beschlussfassung über die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom
- 11 Bericht der Verwaltung
- 12 Anfragen/Anregungen



Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
Stadtrat Ludwig eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, besonders Stadtrat Glewwe und Stadträtin Köpke, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 2 Einwohnerfragestunde
Keine Fragen in der Einwohnerfragestunde.

zu TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

zu TOP 4 Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 04.09.2023
Der Niederschrift wird mehrheitlich zugestimmt.

zu TOP 5 Informationen der Gleichstellungsbeauftragten
Die Informationen entfallen wegen Krankheit.

zu TOP 6 Neue Gebührenordnung Stadtbibliothek "Anna Seghers"
VII/0917 Frau Drescher erläutert kurz die Begründung für die Änderung der Gebühren in der Bibliothek.

Stadtrat Beuchel: Die Gebühren waren in den letzten Jahren konstant. Eine leichte Anhebung dieser zum jetzigen Zeitpunkt ist realistisch.

Stadtrat Bausemer: Was ist mit den Mehreinnahmen geplant?

Frau Drescher. Die Angebote sollen erhöht werden und ein medienwirksamer Auftritt der Bibliothek ist geplant. Medien müssen aktuell gehalten werden. Höhere Gebühren bedeuten nicht gleichzeitig einen Rückgang der Leser.

Stadtrat Kloft sieht den Sinn der Drucksache im JFFS nicht. Dieser ist laut Hauptsatzung nicht zuständig.

Frau Fried: In der Hauptsatzung ist die Bibliothek dem KSS untergeordnet. Im JFFS kann es weitestgehend unter Familie, Jugend und Soziales eingeordnet werden.
Zuständig laut Satzung ist der Fachausschuss aber nicht.

Stadtrat Glewwe: Werden ältere Tonträger auch geführt und besteht Nachfrage?



Frau Drescher: Die Nachfrage erfolgt erstaunlicher Weise noch und es sind auch Medien vorhanden.

Frau Dr.Bretschneider nimmt ab 17.10 Uhr an der Sitzung teil.

Frau Drescher: Die Kalkulation wurde im August 2023 erstellt. Aussagen über Zahlen vorher sind jetzt nicht möglich, da sie erst die Leitung zu diesem Zeitpunkt übernommen.

Es ist Ziel die Bibliothek attraktiv zu bleiben und weiterzuentwickeln um mehr Nutzer zu akquirieren.

Stadtrat Ludwig: Wie läuft es mit der Vermietung und Nutzung des Veranstaltungsraumes?

Frau Drescher: Die Nutzungsgebühr beträgt 20,00 Euro und wurde neu in die Satzung aufgenommen. Es werden Autoren zur Buchvorstellung gebunden und Lesungen durchgeführt.

Nachtrag der Verwaltung: 2022 wurden 125 Veranstaltungen durchgeführt mit 3.264 Teilnehmern.

In der Bibliothek arbeiten 5 festangestellte Mitarbeiter. Diese sind für die Betreuung der Nutzer, die Fernleihe, Einpflegen der Medien und Organisation von Veranstaltungen zuständig.

Stadtrat Beuchel: Die Bibliothek ist ein wichtiges Kulturgut für die Hansestadt Stendal. Nicht viele Städte haben dieses Glück. Hier haben alle Bürger Zugang zu den Medien auch die, welche sich den Kauf von Medien nicht leisten können. Die Öffnungszeiten sind sehr flexibel. Die Erhöhung der Gebühren ist sozial und moderat.

Stadtrat Schober: Besteht eine Zusammenarbeit mit der Fahrbücherei?

Frau Drescher: Die Fahrbücherei ist ein anderer Bereich und ist nicht in der städtischen Bibliothek verankert.

Die Mitarbeiter der Bibliothek betreuen 4 Schulbibliotheken 2x je Woche.

Stadtrat Glewwe: Wird es wieder einen Buchverkauf von alten Büchern geben?

Frau Drescher: Geplant ist der Verkauf im Jahr 2024 wieder.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0 mehrheitlich empfohlen

zu TOP 7

Antrag Fraktion FFS/BfS - Grundsatzbeschluss – keine Erhöhung der Kostenbeiträge in den Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen der Hansestadt Stendal

A VII/191

Stadtrat Beuchel ist der Auffassung, dass dieser Beschluss für die neu gewählten Stadträte 2024 sehr ungünstig ist und man diese Festlegung nicht auferlegen kann.

Stadtrat Goroncy: Die Drucksache wurde von der Verwaltung zurückgezogen. In der Beratungsfolge wurde versäumt z.B.das Kuratorium mit einzubeziehen.



Stadtrat Kloft: Die Drucksache steht jetzt noch im Raum, auch wenn die Verwaltung noch keinen neuen Arbeitsauftrag hat. Deshalb wird von der Fraktion der Antrag gestellt zur Sicherheit.

Der neue Stadtrat kann immer noch selber entscheiden, ob es wieder beraten werden soll.

Stadtrat Bausemer: Die Ablehnung jetzt vom Stadtrat war relativ deutlich. Stimmen wir dem Antrag der Fraktion, zu ist die Erhöhung 2024 „weg vom Tisch“.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0 mehrheitlich empfohlen

zu TOP 8 **Bericht der Verwaltung**

Frau Elisabeth Schulz neue Abteilungsleiterin Abteilung 2.2. stellt sich vor.

Stadtrat Ludwig wünscht eine gute gemeinsame Arbeit zwischen der Abteilung und dem Stadtrat.

zu TOP 9 **Anfragen/Anregungen**

Stadtrat Beuchel: Ist zum Sachsen-Anhalt Tag ein Jugendbereich geplant?

Frau Fried: Gespräche mit dem Organisationsteam beginnen in den nächsten Tagen.

Stadtrat Kloft: Geplant ist eine Jugendstrecke im Alten Dorf. Die Jugendeinrichtungen sollen auf ihre Kosten Material bereitstellen. Dies kann es aber nicht sein. Kommerzielle Anbieter, wie Hüpfburgverleih, bekommen es auch bezahlt.

Stadtrat Bausemer spricht das Thema Personalsituation in der Kita „Die kleinen Strolche“ in Dahlen an. Er verliest ein Schreiben des Oberbürgermeisters auf seine Frage hin, wie der Personaleinsatz in der Kita ist.

Nachtrag der Verwaltung: Es wurde eine Erzieherin umgesetzt, da der Mindestpersonalschlüssel in der Kita Dahlen erheblich überschritten wurde. Aus diesem Grund ist keine Nachbesetzung vorgesehen.

Anfrage Stadtrat Goroncy: Er bittet die Verwaltung, um die letzte verfasste Stellungnahme zur Kinderbedarfsplanung.

Stadtrat Beuchel: Beteiligen sich Schulen am Projekt „Kooperation Schule und Hort“?

Nachtrag der Verwaltung: Es beteiligt sich die Hansestadt Stendal mit der Grundschule und dem Hort Haferbreite.

Eine Projektzusage hat die Hansestadt Stendal am 17.10.2023 vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung erhalten. Details zur Projektumsetzung stehen noch aus.

Stadtrat Kloft: Wurden alle Bescheide laut Anträge im Bereich Soziales, Kultur und Jugend versendet vor der Haushaltssperre?



Frau Fried: Anträge müssen begründet werden und dann dem Oberbürgermeister zur Bestätigung vorgelegt werden.

Stadtrat Kloft: Wie sieht es mit dem Bescheid für das Haus der Vereine, zusätzlich 4.000 Euro aus?

Frau Fried: Das Gespräch mit dem Oberbürgermeister wird gesucht wie verfahren wird.

Stadtrat Kloft: Alle Vereine sollten per Mail über den Verfahrensweg Anträge Ehrenamtskarte rechtzeitig informiert werden.

Er macht den Vorschlag, in den Sitzungen Vereine einzuladen, welche von der Stadt gefördert werden, damit sie ihre Arbeit vorstellen können.

Er vermisst Themen mit dem Inhalt Integration. Diese sollten grundsätzlich auf der Tagesordnung sein.

Frau Fried: Das Stadtteilbüro könnte seine Arbeit vorstellen. Dort werden Projekte zur Integration angeboten und durchgeführt.

Stadtrat Goroncy: Wie viel Folgeanträge und Anträge insgesamt liegen für die Ehrenamtskarte vor?

Nachtrag der Verwaltung: Es liegen 170 Folgeanträge und 50 neue Anträge für das Jahr 2024 vor.

Stadtrat Goroncy: Bis zum 30.11.23 läuft die Umfrage familienfreundliche Stadt. Er bittet danach um Information zum Projekt.

Stadtrat Glewwe: Auch eine Zusammenarbeit mit der kleinen Markthalle wäre denkbar zur Integration.

Anfrage Stadtrat Goroncy

Durch die geplante Fahrplanänderung der DB soll Stendal nicht mehr so oft Haltepunkt sein.

Wie positioniert sich die Hansestadt Stendal dazu.

Stadtrat Ludwig: Die nächste Sitzung findet in der Bibliothek statt.

Peter Ludwig
Vorsitzende/r

Uta Thomas
Protokoll

